

## Die Kraft des Einzelnen

Eine lebendige und einfühlsame Geschichte über die Träume und Herausforderungen eines Kindes, die Suche nach Identität und die inspirierende Kraft des Einzelnen, die die Welt verändern kann.

„Es wird ausgesprochen, das ganz Dunkle, das Vera Diamant erlebt hat. Aber auch ihre Gewissheit: dass es immer einen Funken Hoffnung gibt – erst recht für ein junges Publikum in diesen aufgewühlten Tagen.“

*Frankfurter Allgemeine Zeitung*

„Wie junge Menschen von der Shoah erfahren, ...dafür gibt es viele Möglichkeiten. Eine der besten dürfte sein, Veras echtes Tagebuch in diesem Theaterstück vorgespielt zu bekommen.“

*Frankfurter Rundschau*



Idee, Konzept, Text: Liora Hilb, Max Tribukait

Spiel: Liora Hilb, Beate Jatzkowski

Animationen und Zeichnungen: Leonore Poth

Musik: Beate Jatzkowski

Regie: Günther Henne

Regieassistentin,

Wissenschaftliche Begleitung: Anamaria Börner

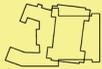
Bühne: Natalia Haagen

Produktionsleitung: Michael Krings

Sounddesign: Günther Henne

Vermittlung: Manfred Levy

**La Senty Menti**  
THEATER

  
Initiative 9. November e.V.

Besonderer Dank an Nicola Gissing

Theater La Senty Menti

Liora Hilb

Morgensternstr. 34

60596 Frankfurt

T: 069-621764

M: 0177-7536824

[www.all-that-matters.de](http://www.all-that-matters.de)

[www.lasentymenti.de](http://www.lasentymenti.de)

[www.remembering-theater.de](http://www.remembering-theater.de)

  
HESSEN  
  
Hessisches  
Ministerium für  
Wissenschaft  
und Kunst

  
STADT KULTURAMT  
FRANKFURT AM MAIN

  
Naspas  
Stiftung

  
Stadt  
Eschborn

  
STIFTUNG  
CITOYEN  
aktiv für Bürgersinn

  
zurückgeben  
STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG  
ASSOCIATED HUMAN  
PROGRESS & WISSENSCHAFT

  
HOLGER  
KOPPE STIFTUNG

  
יָד וָשֵׁמ  
YAD VASHEM  
THE WORLD HOLOCAUST  
REMEMBRANCE CENTER

  
CRESPO  
FOUNDATION

Gestaltung: Leonore Poth, Fotos Katrin Schander

# ALL THAT MATTERS

worauf es ankommt



## Ein Theaterstück für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Wer ein einziges Leben rettet, der rettet die  
ganze Welt - Talmud

Die Geschichte der elfjährigen Vera und ihre  
Erinnerungen an eine unbeschwerte Kindheit  
in einem Tagebuch: Das idyllische Dorf, aus  
dem sie stammt, verbirgt die Grausamkeiten  
der Nazizeit. Bis die Flucht zur einzigen Hoff-  
nung für die jüdische Gemeinschaft wird.  
Und sich Veras Leben für immer verändert.



## Flucht - Identität - Zugehörigkeit - Veränderung

Die Suche nach sozialer und kultureller Identi-  
tät, geprägt von Migration und Veränderung,  
ist in unserer Welt von besonderer Bedeutung.  
Gerade für jene, die durch Flucht und Vertrei-  
bung ihre Heimat und ihre sozialen Bindungen  
verlieren, werden Fragen nach Zugehörigkeit  
und Identität zu lebenswichtigen Themen – sie  
stehen vor unvorstellbaren Herausforderungen  
und fragen sich:

Wo gehöre ich hin?

Werde ich je wieder in meine Heimat  
zurückkehren können?

Kann meine Familie wieder zusammenfinden?

Wie beginne ich ein neues Leben?

## Erinnern an Vergangenheit - Lebendiges Erzählen

Mit Schauspiel, Animationen und Musik  
werden die Figuren aus Veras Tagebuch auf  
der Bühne lebendig. Es ist Veras Leben, an  
das erinnert werden soll. Doch die Erinne-  
rung gilt dem Vergangenen. Sie verblasst  
mit der Zeit. Deshalb muss ihre Geschichte  
erzählt werden. So bleibt die Erinnerung  
lebendig.

Frei nach den Memoiren „Pearls of Child-  
hood“ von Vera Gissing (Mädchenname  
Diamant) hat das Theater La Senty Menti  
Episoden aus ihrem Tagebuch für die Bühne  
weitergedacht und mit biografischen  
Reflexionen der Darstellerin Liora Hilb  
verflochten.

